



Sportverein  
Burgsteinfurt

# SV Burgsteinfurt AKTUELL

SPORTVEREIN FÜR JEDERMANN



Sportverein  
Burgsteinfurt

Vereinszeitung des SV Burgsteinfurt 1903/1910 e.V. zu den Bezirksliga-Heimspielen der 1. Mannschaft

Sonntag, 20. April 2008

<http://www.svburgsteinfurt.de>

140. Ausgabe

...und immer  
Prima frisiert!



**Prima!**

*Friseur*

W. HOGE

Meteler Stiege 4

48565 Burgsteinfurt

Tel.: 025 51 / 54 88

**Prima**

Öffnungszeiten

- auch montags!

Mo.-Fr. 8.30 - 17.45 Uhr,

mittags durchgehend, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

# SV Burgsteinfurt gegen Bor. Emsdetten II

Spiele am 20. April 2008:

SV Burgsteinfurt I – Borussia Emsdetten II

SV Burgsteinfurt II – Vorw. Wetringen II

GW Rheine III – SV Burgsteinfurt III

SV Burgsteinfurt IV – FC Lau Brechte

- ⚽ Statistik
- ⚽ Rund um die 1. Fußballmannschaft
- ⚽ Foto-Rückschau auf ein gelungenes Ü60-Treffen
- ⚽ Nur Positives aus den Frauen-Gymnastikgruppen
- ⚽ Was macht eigentlich jetzt Martin Rintelen?
- ⚽ Mängelbuch fürs Stadion vereinbart

**DER Steinfurter  
Küchenhersteller**



Küchen direkt vom Hersteller  
Made in Steinfurt



**www.PALSTRING.de**  
Küche, Bad und mehr...!

Tel.: 0 25 51 / 93 93 - 0

Fax: 0 25 51 / 93 93 - 18 eMail: [info@palstring.de](mailto:info@palstring.de)



Das « Wir machen den Weg frei » Prinzip

**Volksbank**  
Nordmünsterland eG

[www.vbnml.de](http://www.vbnml.de)

# Statistik



**Kosmetikinstitut Elisabeth Rintelen**

Bahnhofstraße 23 · 48565 Steinfurt  
 Telefon 0 25 51 / 86 22 75  
 Mobil 0172 / 5 18 86 35

- ✦ Kosmetikbehandlung-Basis
- ✦ Regenerationsbehandlung
- ✦ Kosmetische Behandlung für die jugendliche Haut
- ✦ entspannende Gesichts- und Rückenmassage
- ✦ Die besondere Idee: Geschenk-Gutscheine!
- ✦ Gala Make-Up etc.

**Sauerstoffwerk Steinfurt**

**Wir geben Gas !**

Denn wir bieten unseren Kunden ein vielseitiges Lieferprogramm und umfassende Serviceleistungen

Gase für die

- medizinische Versorgung
- Lebensmitteltechnologie
- Freizeit und Haushalt

Stahlfaschenverkauf  
 Autogenwaren  
 Reparatur  
 Flüssigversorgung  
 TÜV-Prüfung  
 Flaschenlackierung  
 und vieles, vieles mehr

Sauerstoffwerk Steinfurt E.Howe GmbH & Co KG  
 Sellen 106 48565 Steinfurt Tel.: 02551-9398-0  
 www.sauerstoffwerk.de howe@sauerstoffwerk.de

Saison 2007/08		GW Amelsbüren	SV Burgsteinfurt	Bor. Emsdetten II	Grün-Weiß Gelmer	Westfalia Hopsten	ibbenbürener SV	TuS Laer 08	Preußen Lengerich	Wacker Mecklenbeck	SC Münster 08	1. FC Nordwalde	Arminia Ochtrup	Grün-Weiß Rheine	SC Sprakel	Vorw. Wettringen	SV Wilmsberg
Bezirksliga 10		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1	GW Amelsbüren		2:0		0:2	5:2		1:3	0:0	0:2	3:2		3:1	0:2	0:0	2:1	0:0
2	SV Burgsteinfurt				2:3		2:1	6:2	0:1	2:1		1:2	3:1	1:2	3:0	0:0	3:2
3	Bor. Emsdetten II	1:2	1:3		5:3	1:2	4:1	1:0		0:2	0:1	2:0		0:0		2:4	0:3
4	Grün-Weiß Gelmer	2:1	1:2	1:1		3:0		4:1	2:1	2:1	2:4	1:0	2:1	1:1	0:1	1:2	
5	Westfalia Hopsten	2:2	1:4				2:2	2:2	1:1	2:2	1:2		1:3	0:3		4:2	5:2
6	ibbenbürener SV	7:1	3:3		2:3	3:3		4:1	3:1	1:2	1:1	1:2			2:2	2:2	
7	TuS Laer 08		1:2	0:0	1:4		2:3		2:1	2:2	1:2		0:1	1:2	2:2		3:1
8	Preußen Lengerich	4:1		2:0	4:1	2:2	0:1				3:1	2:3	0:0	2:0	6:0	0:1	3:1
9	Wacker Mecklenbeck		0:0	1:5	3:2	1:0	1:3	1:4			1:1	2:3	0:4	2:1			2:2
10	SC Münster 08	4:0	7:2	0:2	3:1	5:1	5:0	3:0	5:1			1:2	2:3	0:2	5:0	0:1	
11	1. FC Nordwalde	2:0	2:3	5:1	4:1		1:2	1:1		6:1	0:2			2:1	0:1	0:2	
12	Arminia Ochtrup	0:0	2:2	1:2	0:1	0:3	0:6		0:0		0:0	1:1			3:2	1:4	0:3
13	Grün-Weiß Rheine	2:1	1:0	3:4		1:2	3:1	2:1	0:3	3:0		0:0	3:1		1:2		2:1
14	SC Sprakel	0:2		2:4	1:1	0:1	2:4			1:0		1:4	1:0	0:2		1:3	0:3
15	Vorw. Wettringen	6:0	1:1	1:0	4:0				3:3	3:1	3:0		3:1	3:1	5:0		3:0
16	SV Wilmsberg	0:0		2:5	1:3	4:2	1:7	3:1	0:2		1:2	1:3	1:6		2:5	2:3	

Name	Vorname	Einsätze	Tore
Bannert	Tobias	19	
Benölken	René	23	6
Bräuer	Marc	2	
Brouwer	Christoph	21	5
Bunuel	Juan	19	5
Düker	Marc	21	3
El Kechen	Ali	4	1
Gremplinski	Thorsten	19	4
Habben	Johannes	12	2
Hallau	Frank	4	
Kormann	Jens	23	2
Kormann	Lars	23	10
Lazarov	Nico	18	2
Lethmate	Jan	18	1
Lüders	Michael	5	
Maiwald	Marcel	9	
Meyer	Timo	19	2
Mundus	Markus	11	
Ransmann	Werner	20	
Rawert	Tobias	19	2
Reuter	Andreas	2	
Schumilo	Oleg	1	
Simone, de	Carmine	3	



# Rund um die 1. Mannschaft

25. Spieltag, 20. April 2008:



## SV Burgsteinfurt –



## Borussia Emsdetten II

Sonntag, 20. April 2008:

<b>SV Burgsteinfurt</b>	– Borussia Emsdetten II
Arminia Ochtrup	– GW Rheine
Vorwärts Wettringen	– GW Gelmer
SC Münster 08	– SV Wilmsberg
SC Sprakel	– TuS Laer 08
Westfalia Hopsten	– 1. FC Nordwalde
Preußen Lengerich	– Wacker Mecklenbeck
GW Amelsbüren	– Ibbenbürener SV

Sonntag, 27. April 2008:

<b>SV Burgsteinfurt</b>	– SC Münster 08
Borussia Emsdetten II	– SC Sprakel
GW Gelmer	– SV Wilmsberg
GW Rheine	– Vorwärts Wettringen
SV Ibbenbüren	– Arminia Ochtrup
Wacker Mecklenbeck	– GW Amelsbüren
1. FC Nordwalde	– Preußen Lengerich
TuS Laer 08	– Westfalia Hopsten

### Bericht zur Lage

Der Sieg in Laer kam rechtzeitig! Jetzt sind es wenigstens sieben von 18 möglichen Punkten, die SVB aus den sechs Meisterschaftsspielen dieses Jahres holte. Zwar keine überragende Bilanz, aber das 2:1, das die Mannschaft aus Laer mitbrachte, gibt zu der Hoffnung Anlass, dass es wieder bergauf geht. Nun kommt die Verbandsligisten-Reserve von Borussia Emsdetten, die einige Jahre als Angstgegner galt, in den letzten beiden Begegnungen am Teekotten jedoch mit 1:2 bzw. 1:3 gegen SVB das Nachsehen hatte. Dass diese Tendenz anhält, erhofft man sich im Lager der Burgsteinfurter, damit die Mannschaft sich wieder ins obere Tabellenviertel begibt. Ein zweiter Sieg in Folge, das wäre doch etwas für Spieler, Trainer und Betreuer sowie für den treuen SVB-Anhang und außerdem ein optimistischer Auftakt für die Vorbereitung auf das mit Spannung erwartete Heimspiel gegen Münster 08 am nächsten Sonntag.

Spannung ist angesagt im Vorspiel, in dem SVB II auf Vorwärts Wettringen II trifft. Brisanz erhält die Begegnung nicht unbedingt durch die Tabellenkonstellation der beiden Zweitvertretungen, sondern viel mehr dadurch, dass es für Trainer Michael Schoo in dieser Partie gegen eine Mannschaft seines Heimatvereins geht.

### Nachholspiel in Wilmsberg am 30. April

Das für den 1. Mai angesetzte Nachholspiel SV Wilmsberg – SVB wurde im gegenseitigen Einvernehmen auf Mittwoch, 30. April, vorverlegt. Anstoß im Wilmsberger Waldstadion um 18.30 Uhr.

**KLAUS SCHULZ**  
HYUNDAI -Vertragshändler  
Meisterhafter Service für alle Fabrikate  
Hyundai-Vertragshändler  
Honda-Spezialist seit über 20 Jahren  
Buschkamp 6 · 48565 ST-Burgsteinfurt  
(direkt neben dem TÜV)  
☎ 025 51/45 45 · Fax 025 51/8 27 47

**Ob Schramme oder Delle,  
wir sind sofort zur Stelle.**  
Ihr Spezialist für Lack und Karosserie  
**RAUE Lackierungen**  
Dieselstr. 20 · 48565 Steinfurt  
Tel.: 02551 / 2099  
[www.raue-kg.de](http://www.raue-kg.de)

**RECKELS-DRUCK**  
■ Druckvorstufe  
■ Bogendruck  
■ Endlosdruck  
■ Digitaldruck  
Telefon (025 57) 9 87 71 · 48493 Wettringen

# Endlich wieder ein Sieg für SVB

## Thorsten Gremplinski trifft zwei Mal

– Nach einem Bericht aus der MZ –

Beim 2:1-Sieg, den der SVB am Sonntag aus Laer mitbrachte, war Thorsten Gremplinski der Matchwinner. Mit seinen Saisontreffern Nummer drei und vier trug er in Laer maßgeblich mit dazu bei, dass SVB zum ersten Auswärtssieg dieses Jahres kam.

Die gastgebenden Laerer erhielten zwar wieder viel Lob von allen Seiten, schnupperten wieder lange an einem Punktgewinn im Spiel gegen einen Favoriten, aber wieder kam in der letzten Minute der K.O. Mit 2:1 gewann SVB beim Nachbarn, der nun so schlecht in der Tabelle dasteht wie schon lange nicht mehr, während SVB ein weiteres Abfallen ins Niemandsland der Rangskala verhindern konnte.

Thorsten Gremplinski war es, der mit seinen beiden Treffern dem Konkurrenten die Suppe versalzte. Im Gegensatz zu den Laerer Stür-



Zweifacher Torschütze Thorsten Gremplinski. Foto: Vera Möllers

mern bewies der Flügelflitzer nämlich richtig Torriecher: In der 89. Minute stand Gremplinski dort, wo ein Torjäger stehen muss, und staubte zum 2:1 für den SVB ab, nachdem TuS-Torhüter Marc Steinfeldt einen Schuss von Lars Kormann zwar pariert hatte, aber nicht festhalten konnte.

Zuvor erspielte sich der auch zahlenmäßig überlegene Gast – Abdullah Gökyildiz hatte nach einer Schwalbe in der 49. Minute Gelb-Rot gesehen – in der zweiten Halbzeit zwar viele Gelegenheiten, doch oft wirkte die SVB-Offensive nicht entschlossen genug. Allen voran Christoph Brouwer, der in der 69. Minute etwas zu lange zögerte, als ihm der Ball nach einem Lattentreffer von Lars Kormann vor die Füße gefallen war.

Schon im ersten Durchgang war es Thorsten Gremplinski, der die Gäste zurück ins Spiel brachte, nachdem Marc Wilhelm in der 25. Minute für einen SVB-Rückstand gesorgt hatte. Nach einer Flanke von Niko Lazarov waren Lars Kormann und Gremplinski zur Stelle, letzterer stocherte den Ball schließlich über die Linie. Das bedeutete in der 37. Minute den 1:1-Pausenstand. Bis zum 0:1 hatte SVB leichte Vorteile gehabt, aber in Führung gingen die Platzherren, die als Außenseiter in die Partie gestartet waren.

### Christian von der Lippe:

„Kompliment an Laer. Der TuS hat wirklich aufopferungsvoll gekämpft“, ging das Lob von Christian von der Lippe an den Gastgeber. Mit seiner Elf konnte er trotz des Sieges nicht ganz zufrieden sein: „Unsere Stürmer haben den letzten Willen, das Tor zu machen, vermissen lassen. Aber wir hatten überwiegend Ballbesitz, von daher ist der Sieg insgesamt auch verdient.“

**Stand**  
**Soundpoint-Tippspiel**

Veranstaltungstechnik  
**Soundpoint**  
Metelen

präsentiert den  
**Tippspiel-Toptipper**  
(Stand: 24. Spieltag)

Platz	Name	Punkte
1.	Mourinho	159
2.	macfusedblick	151
3.	Flanke	142
4.	Leitwolff	142
5.	Pressefritze	141
6.	JensV	140
7.	Platzhirsch	139
8.	Alex	138
9.	PG	137
10.	Mario	137

### Die aktuelle Tabelle der Bezirksliga nach dem 13. April 2008

1. Vorwärts Wettringen	24	17	5	2	61:24	56
2. Grün-Weiß Rheine	24	14	3	7	41:26	45
3. Grün-Weiß Gelmer	23	13	3	7	44:36	42
4. SC Münster 08	23	13	1	9	54:30	40
5. 1. FC Nordwalde	23	12	4	7	44:27	40
6. Preußen Lengerich	24	11	6	7	45:26	39
<b>7. SV Burgsteinfurt</b>	<b>23</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>45:37</b>	<b>38</b>
8. Ibbenbürener SV	23	10	5	8	59:44	35
9. Borussia Emsdetten II	23	10	3	10	41:39	33
10. GW Amelsbüren	24	7	6	11	26:45	27
11. Westfalia Hopsten	23	6	7	10	41:54	25
12. SC Arminia Ochtrup	24	6	6	12	29:45	24
13. Wacker Mecklenbeck	23	6	5	12	29:51	23
14. SC Sprakel	24	6	4	14	25:55	22
15. TuS Laer 08	23	4	6	13	32:52	18
16. SV Wilmsberg	23	5	3	15	36:60	18

Kreissparkasse  
Steinfurt

LEISTUNG VERBINDET

**VORGERD**  
Mode, Sport & Spiel



# Ü-60-Treffen



Die Resonanz zeigte, dass es eine sehr gute Idee des Vorstands war, die über 60-jährigen Mitglieder zum vorigen Sonntag in den SVB-Treff einzuladen. Vorsitzender Elmar Bode konnte 43 Gäste herzlich willkommen heißen, die bei einem reichhaltigen Frühstücksbuffet ein paar schöne Stunden zusammen mit einigen Vorstandsmitgliedern in gemütlicher Runde und bei guter Stimmung im SVB-Domizil verbrachten. Am Schluss waren sich alle darin einig, dass diese Veranstaltung wiederholt werden sollte. Treffender kann man es kaum zum Ausdruck bringen, dass es allen sehr gefallen hat.



Nicht als Platzwart, wie es das Schild vermuten lassen könnte, sondern als Trikotverkäufer betätigte sich Fußballobmann Bastian Breimhorst vor 14 Tagen. Auch heute werden den Stadionbesuchern wieder SVB-Trikots zum Preis von 5 Euro angeboten.  
Fotos: Heinrich Pape

Immer da, immer nah. **PROVINZIAL**  
Die Versicherung der **Sporthäuser**

**Sportler vertrauen der Nummer 1 in Westfalen. Die Provinzial – zuverlässig wie ein Schutzengel.**

Ihre Provinzial-Geschäftsstelle  
**Lindhof & Nefigmann OHG**  
Wilhelmsplatz 5  
48565 Steinfurt-Burgsteinfurt  
Tel. 0 25 51 / 14 92 - 0  
lindhof-nefigmann@provinzial.de

**Anstrich**  
**Tapezierarbeiten**  
**Raumgestaltung**  
**Teppichboden- und**  
**Treppenstufenverlegungen**  
**Versiegelungen**  
**Reparaturverglasung**

Malerbetrieb  
**Christian Homann**

Anschrift: Flögemannsesh 38  
48565 Steinfurt  
Telefon: 0 25 51/23 38  
Mobil: 01 70/9 99 59 70

**Heinz Böcker GmbH**  
— Ihr Meisterbetrieb für —  
**Sanitär - Heizung - Klempnerei**

Tecklenburger Str. 7  
**48565 Steinfurt**



Telefon 02551/8002-0  
Telefax 02551/8002-23  
E-mail: heinz.boecker.gmbh@t-online.de  
Internet: [www.heinz-boecker.de](http://www.heinz-boecker.de)

## Breitensportabteilung der Frauen: Nur Positives

Zwei Begebenheiten fanden besondere Betonung im Jahresbericht der Breitensportabteilung der Frauen: In der Montagsgruppe, die von 18 bis 19.30 Uhr ihre Hallenzeit im Arnoldinum hat, vollzog sich ein Übungsleiterinnenwechsel. Margret Hewing übergab ihr Amt an Agnes Kaufmann. Die zweite Begebenheit: Die Gruppe konnte ihr 35-jähriges Bestehen feiern. Dazu heißt es im Bericht: „Gerade hier bestätigt sich: Je früher mit einem gesundheitsfördernden Bewegungsprogramm begonnen wird, desto länger bleibt man fit und leistungsfähig. Nach 35 Jahren sind die Mitglieder nun Altseniorinnen geworden.“

Fast ebenso lange wie die Montagsgruppe besteht die, die dienstags von 20 bis 21.30 Uhr ihre Übungszeit hat, nämlich 31 Jahre. Hier gibt es seit 2007 mit der Rückengymnastik ein neues Sportangebot durch Übungsleiterin Elisabeth Lückerath und ihre Stellvertreterin Ulla Schwarte.

In Hildegard Lückeraths Übungsstunden, so heißt es im Jahresbericht, stehen Fitness- und Funktionsgymnastik im Mittelpunkt. Die Stunden sind so konzipiert, dass



Agnes Kaufmann ist seit einem Jahr Übungsleiterin in der Montagsgruppe

nach einer Aufwärmphase ein wechselndes Schwerpunktthema folgt und eine Cool-Down-Phase die Übungseinheit beendet. „In der Gemeinschaft soll Bewegung zuallererst Spaß machen und vorbeugend der Gesunderhaltung dienen, mitunter sogar leistungssteigernd wirken.“

Für beide Gruppen gilt die zusammenfassende positive Schlussbemerkung im Jahresbericht: „Der Zusammenhalt wurde durch gemeinsame Aktivitäten gefördert. Ob beim Üben, beim Wandern oder Radfahren, der Sport verbindet alle miteinander und bringt sie auf diesem Wege wieder einander näher.“



Seit über 31 Jahren, so lange, wie die Dienstagsgruppe besteht, ist Hildegard Lückerath ihre Übungsleiterin.

## Miege! Dr. Miege!

Mit **Werner Begmann**, der viele Jahre aktiver und erfolgreicher Fußballer war und der am Freitag seinen 65. Geburtstag feiert, wird manch älterer Vereinsangehöriger wohl immer noch die folgende kleine Begebenheit verbinden, die sich vor fast 40 Jahren ereignete. Um ihn wegen eines Foulspiels zu ver-

warnen, fragte der Schiedsrichter Werner Begmann nach seinem Namen. Die Antwort des „Übeltäters“ kam prompt: „Miege, Dr. Miege!“ Der Unparteiische notierte, und Werner Begmann hatte für die nächste Zeit seinen Künstlernamen weg. Was nach Spielschluss passierte, als der Schiedsrichter den Na-

men Miege nicht auf dem Spielbericht fand, ist nicht überliefert. Aber eines steht fest: Im Vergleich zu dem, was Schiedsrichter heute manchmal erleben müssen, war das damals doch eine harmlose Episode. Und wer Sinn für Humor hat, wird sie mit einem Lächeln kommentieren.

## Besonderer Geburtstag

Am 25. April vollendet **Werner Begmann**, ehemaliger Aktiver, sein **65. Lebensjahr**.

**SVB-Vorstand** und **SVB Aktuell** gratulieren dem Jubilar herzlich und wünschen ihm weiterhin alles Gute.

Herausgeber: SV Burgsteinfurt 1903/1910 e.V.,  
Postfach 15 26, 48545 Steinfurt  
Redaktion: Gerhard Rühlow  
Karl-Wagenfeld-Straße 27  
48565 Steinfurt  
Druck: Reckels-Druck  
Rothenberger Straße 41  
48493 Wettringen  
Erscheinungsort: 48565 Steinfurt



# Gefeierter Sieger vor 25 Jahren

An den Aufstieg in die Bezirksliga vor 25 Jahren erinnerte *SVB Aktuell* in der Ausgabe 139.

Einige der damaligen Spieler finden wir erfreulicherweise heute in Mitarbeiterfunktionen oder in Alther-

renmannschaften unseres Vereins wieder. Andere dagegen sieht man höchst selten, weil sie nicht mehr hier wohnen. *SVB Aktuell* ist ihnen auf die Spur gegangen und gibt eine Antwort zum Beispiel auf die Frage:

## Was macht eigentlich jetzt Martin Rintelen?

Die Antwort hierauf war leicht zu bekommen, weil auch seine jetzige Adresse leicht zu ermitteln war. Denn der frühere Mittelfeldspieler hat ja noch starke und vielseitige verwandtschaftliche Verbindungen nach Burgsteinfurt und nach Hohenholte, in den Geburtsort seiner Frau. Viele werden sich noch erinnern, dass Martin schon in der Schlussphase seiner Burgsteinfurter Fußballzeit in Berlin studierte und bis Herbst 1983 regelmäßig zu den Spielen herkam. „Es war auf jeden Fall eine schöne Zeit in Burgsteinfurt. Seit 1992 leben wir im schönen Frankenberg, einer ähnlichen Kleinstadt wie Burgsteinfurt, mit vielen reizvollen Fachwerkhäusern. Ich bin als Kreisoberveterinär beim Landkreis Waldeck-Frankenberg beschäftigt und in erster Linie für die Lebensmittelüberwachung und den Tierschutz zuständig. Wir haben drei Kinder, 21, 16 und 14 Jahre alt. In Berlin habe



*Dr. med. vet. Martin Rintelen (2008), einer aus der Meistermannschaft von 1983*

ich die ganzen Jahre nur noch in einer Studentenmannschaft Fußball gespielt. Meine jetzigen Hobbys sind das Mountainbiking sowie Nordic Walking mit Frau und Hund.“

www.rolinck.de

Mach mal Pausken.

**ROLINCK**  
Als wär's für Sie allein gebraut.

## HEINZ HEMKER ZIMMEREI · BAUTISCHLEREI

- ◆ Holzfenster und Haustüren ◆
- ◆ Wintergärten und Glasanbauten ◆
- ◆ Treppen ◆ Holzrahmenbau ◆
- ◆ Dachausbauten und Aufstockungen ◆



Sonnenschein 76  
48565 STEINFURT  
Tel. 025 51/8 20 20  
Fax 025 51/8 23 11



Entspanntes Einkaufen:



Leerer Straße 141 48565 Steinfurt  
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr

Steinfurter Straße 2 48268 Reckenfeld  
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr

Laurenzstraße 13 48607 Ochtrup  
Mo-Sa 7.30 – 20.00 Uhr

Frische & Qualität bekommen Sie hier bei  
freundlichen Mitarbeitern in einem  
angenehmen Ambiente.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ambulante Krankenpflege

# NEXUS

Verantwortung rund um die Uhr.

**Ingrid und Andreas Gervink**

Laugemannsstiege 18 · 48565 Steinfurt

Telefon 025 51/21 31 · Fax 025 51/21 78

Danken möchten wir allen Bürgern und Unternehmen,  
die dazu beigetragen haben, dieses Stadion zu  
einem "Stadion für alle" zu machen.

Ein besonderer Dank gilt:

den Burgsteinfurter Schulen, den Unternehmen:  
Privatbrauerei Rolinck, Volksbank Nordmünsterland,  
Kreissparkasse Steinfurt, RWE Weser-Ems,

den Vereinen: SV Burgsteinfurt, Marathon Steinfurt,  
TB Burgsteinfurt, Förderverein Technische Schulen Steinfurt  
und den am Bau beteiligten Firmen.

Sport bringt Bewegung und Begegnung. So möge es bleiben.

Förderverein Stadion Liedekerker Straße e.V.



Eine Acrylglastafel, die vor einigen Tagen im Eingangsbereich des Volksbank-Stadions angebracht wurde, würdigt das großartige gemeinsame Werk, das hier geschaffen wurde, und bringt gleichzeitig den Dank zum Ausdruck an alle, die an seiner Entstehung mitgewirkt haben.

# Mängelbuch fürs Stadion vereinbart

## **Konstruktives Gespräch zwischen allen Beteiligten**

Mit der Vereinbarung, auch für das Volksbank-Stadion ein Mängelbuch anzulegen, wie es schon in den Sporthallen der Stadt üblich ist, endete ein konstruktives Gespräch, zu dem Bürgermeister Hoge zu Donnerstag voriger Woche in den SVB-Treff eingeladen hatte. Anwesend waren die Vertreter der Sportvereine, der Vorstand des Fördervereins Stadion und Ratsvertreter aus dem Bauausschuss, der im Herbst letzten Jahres dieses Gespräch angeregt hatte. Seitens der Stadtverwaltung nahmen Vertreter des Schulamtes, des Hoch- und des Tiefbauamtes sowie der Platzwart des Stadions, Wolfgang Jakob, teil.

In dem sehr sachlich und konstruktiv geführten Gespräch erfuhren die Anwesenden, dass seitens der Stadt Änderungen an der Flutlichtanlage in die Wege geleitet worden sind, langfristig eine elektronische Schließanlage eingerichtet wird und bald Spezial-Rasenbearbeitungsmaschinen angeschafft werden. Auch die regelmäßige Wartung des Kunststoffrasenplatzes wird in Angriff genommen.

Die Vereine werden ihre Übungsleiter auf das neu geschaffene Mängelbuch hinweisen und zugleich auch noch einmal an alle Sporttreibenden appellieren, sachgerecht mit der Stadieneinrichtung umzugehen. Auf-

tretende Mängel werden künftig innerhalb von 48 Stunden an die zuständigen Ämter der Verwaltung weitergeleitet, und von dort wird die Erledigung eingeleitet.

Bis zur Einrichtung der elektronischen Schließanlage im Herbst dieses Jahres gibt es eine Übergangslösung. Ebenso soll geprüft werden, ob auf der Basis eines 400-Euro-Jobs eine Aufsichtsperson an den Wochenenden gefunden werden kann. Die Gesprächsteilnehmer kamen überein, sich in einem Jahr wieder zu treffen, um die Wirksamkeit der beschlossenen Maßnahmen zu überprüfen.

Wie man in den WN lesen konnte, war vom Leiter des Schul- und Sportamtes, Peter Borowiak, zu erfahren, dass für die Maßnahmen 34.000 Euro im Haushalt veranschlagt seien. Mit Blick auf das Vandalismus-Problem versprach er, dass man geeignete Maßnahmen suchen und sicherlich auch finden würde, um den unbefugten Zugang zum Stadion erheblich zu erschweren. Zudem wird die Stadt mehr noch als bisher von ihrem Hausrecht Gebrauch machen und bei Feststellung von Schäden und deren Verursacher geeignete Maßnahmen ergreifen. Angedacht sind in Wiederholungsfällen zum Beispiel befristete Stadionverbote.



Unter einem ähnlichen Foto, veröffentlicht vor einer Woche in den WN, lautete die Bildunterschrift: **Die Steinfurter lieben ihr Stadion. Stimmt! Und dem möchte SVB Aktuell nur noch hinzufügen: Was man liebt, sollte man hegen und pflegen, damit es einem lange erhalten bleibt.**

Foto: Heinrich Pape

## **An Wochentagen, nicht am Wochenende!**

Zugegeben, jeder Vorschlag, der mit dazu beitragen kann, die kritisierten Zustände im Volksbank-Stadion zu verbessern, ist willkommen. Doch jeder Vorschlag muss wohl überlegt und durchdacht sein, bevor man ihn realisiert. Würde die Einsetzung einer Aufsichtsperson auf 400-Euro-Basis an Wochenenden wirklich der Verbesserung der Situation dienlich sein? Dem Wochenend-Besucher des Volksbank-Stadions dürfte auffallen, dass gerade an Sonnabenden und Sonntagen so viele Aufsichtspersonen, nämlich Vorstandsmitglieder, Übungsleiter, Trainer, Betreuer und Eltern (!) an und auf der Anlage sind, dass zu dieser Zeit keine zusätzlich eingestellte Aufsichtsperson nötig ist. In diesem Fall muss es genügen, dass diese mit Verantwortung versehenen Vereinsmitarbeiter an ihre Aufsichtsaufgaben und -pflichten erinnert und Wege gefunden werden, Nachlässigkeiten wirkungsvoll zu begegnen. Wie es in der Schule dem Lehrer zur Pflicht gemacht ist, als Letzter den Klassenraum zu verlassen, so sollte es auch in den Stadionräumen selbstverständliche Pflicht eines jeden Verantwortlichen sein, zumindest einen abschließenden Blick in den Umkleide- und Duschaum seiner Mannschaft zu werfen und sich ein Bild davon zu machen, in welchem Zustand die Räume zurückgelassen wurden. Nach der Einstellung eines 400-Euro-Mannes könnte hier oder da eine gewisse Mentalität aufkommen: „Warum soll ich kontrollieren; da ist ja jetzt ein bezahlter Kontrolleur eingestellt!“

Trotz dieser Bedenken ist die Idee „400-Euro-Job“ gut. Umgesetzt werden sollte sie aber mit einem anderen Ziel: Solch eine Aufsichtsperson, die auch über Schlüssel verfügen müsste, wird an Wochentagen benötigt, und zwar zwischen Dienstschluss des Platzwartes und Beginn des Vereinssports; genauer gesagt, zu den Zeiten, in denen so mancher Individualist, so manche Gruppe den Zugang ins Stadion sucht.

Gerhard Rühlow